

Antrag:

Sondervermögen für Kommunen – Planungssicherheit vor den Haushaltsberatungen

Sehr geehrter Herr Landrat Andreas Danzer,

bitte legen Sie den folgenden Antrag den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Antragstext:

Der Kreistag Traunstein bzw. zuständige Ausschuss möge beschließen, bei der Bayerischen Staatsregierung nachzufragen, wie hoch der Anteil sein wird, den Bayern seinen Kommunen aus dem für Länder und Kommunen vorgesehenen „Sondervermögen“ von 100 Milliarden Euro übergeben wird. Insbesondere möge mitgeteilt werden, ob der Anteil für die Kommunen in Bayern höher als 62,5% der gesamten für den Freistaat vorgesehenen Mittel sein wird.

Begründung:

Der Bund stellt bekanntlich ein sog. „Sondervermögen“ von 100 Milliarden Euro für die Behebung des Investitionsstaus in Ländern und Kommunen auf. Das Land Schleswig-Holstein hat laut Mitteilung der Landesregierung (vgl. untenstehenden link) seinen Kommunen zugesagt, 62,5% der für Schleswig-Holstein vorgesehenen Mittel aus diesem Sondervermögen den Kommunen zu geben.

Die Haushaltsplanung unserer Kommunen sowie des Landkreises für die kommenden Jahre wird sicher leichter zu erstellen sein, wenn einigermaßen klar ist, in welchem Umfang zusätzliche Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes über den Freistaat Bayern an die Kommunen fließen.

Mit freundlichen Grüßen

ÖDP- Fraktion

Dr. Ute Künkele, Dr. Thomas Graf, Andreas Huber

Reuten 6

83367 Petting

Tel. 08686 244

Anlagen:

- Mitteilung der Landesregierung Schleswig-Holstein:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/I/Presse/PI/2025/mp/250618_zukunftsvereinbarung_land-kommunen

- SZ-Artikel siehe Anhang